Der Morgenstern.

Waterloo:

Donnerstag, Mai 7, 1840.

☞ Sollte bald Jemand von hier nach Buffalo gehen, so sey so gut und berichte uns davon.

☞ In unserer letzten Nummer publizirten wir eine Bittschrift an ihre Majestät die Königin, mehr Zollgesetze für Canada erbittend. Diese Woche publiziren wir ein interessanter Artikel aus einer Stätser Zeitung, welcher Zollgesetze, oder wenigstens eine Vermehrung von Zollgesetzen in den Vereinigten Staaten, tadelt. Wenn es des Allerhöchsten Weltregenten Willen ist, daß die verschiedenen Nationen dieser Erde, in ihrem Handel oder einem Wechsel von Lebensbedürfnißen, in einem höhern oder niedern Grade von einander abhängig seyn sollen, so ist es deutlich daß Zollgeseze beides unrecht und absurd sind. Allein, wie die Sache jetzt steht, muß Zollgesetzen mit Zollgesetzen entgegengewirkt werden; und wenn ein solch Verfahren unrecht ist, so sind solche Nationen die eben Willens wären in dieser Hinsicht recht zu thun, gezwungen das Gegentheil zu thun, wenn sie nicht wollen von ihren tyrannischen Nachbarn beeinträchtigt werden — welches nur wenige Willens sind zu thun.

☞ Nächste Woche wird keine Zeitung von dieser Druckerei erscheinen. Dieselbe wird so früh als möglich in der andern Woche wieder erscheinen. Befürchteten wir nicht, unsere Leser sind der Schutzreden müde, so könnten wir ihnen verschiedene gute Ursachen angeben, warum unser Blatt nächste Woche nicht erscheinen kann. Eine muß hinreichen, nämlich: daß wir gegenwärtig unserer besten Hülfe durch Krankheit beraubt sind.

Schrecklicher Versuch zu mordn.

Am 12. des vorigen Monats, feuerte ein Mann Namens John Johnston, wohnhaft an der Dundas Straße, Westbicke, eine Büchsenkugel auf John Heffernan, welcher beschäftigt war eine Fense zu machen. Die Kugel drang ihm in den Schenkel, ohne jedoch das Bein zu brechen.— Nachdem der Schuß gefeuert war, ging Heffernan gegen Johnston, um zu fragen warum er ihn geschossen hatte, welches Johnston eine Pistole herauszog und schoß Heffernan eine zweite Kugel in die linke Armhöhle: die Kugel ist noch nicht aus der Wunde genommen worden. Heffernan ist noch beim Leben, befindet sich aber in einem gefährlichen Zustand. Es scheint daß Johnston vor einiger Zeit einer Schwester von Heffernan ein Stück Land gegeben hatte, von welchem er sie wieder suchte auszustoßen, welches ihm mislungen ist. Diesem Fehlschlag muß der mörderische Angriff zugeschrieben werden. Johnston ist in Verhaft, wo er seinem Urtheil entgegen sehet.

Locusts zur See.

Ein Brief von einem Steuermann von der Brig Levant, von Boston, zu seinem Freunde Bevely, dadirt Montevideo, Jan. 17, 1840, meldet, daß nach Ueberstehung eines heftigen Sturmes am 13ten September, als die Brig in der Breite von 18 Grad nördlich war, und das nächste Land über 450 Meilen von derselben, sie von einem großen Schwarm Locusts von ungewöhnlicher Größe besucht wurde; und in dem Nachmittag des zweyten Tags bey einem Windstoß von Nordwest, war die Luft völlig schwarz mit denselben.—Sie bedeckten jeden Theil der Brig, Segel, Rigging, Cabbin, ꝛc. alles war voll. Es ist wunderbar, daß sich diese Thiere in der Luft haben halten können, da von Nordwest her kein Land von mehreren Tausend Meilen weit sich befindet. Zwey Tage nachher war das Wetter gelinde, die Brig segelte durch Schwärme dieser Thiere, welche auf der Oberfläche schwammen.

Sonderbare Erscheinung.—In der Nacht vom 17ten März wurde die Familie des Hrn. James Daniels, von Cooks Manor, Ober Canada, durch eine Erschütterung, wie der eines Erdbebens, aus dem Schlaf geweckt. Am Morgen entdeckte man, daß ein Meteor zur Erde gefallen war; seine Größe wurde auf die eines gewöhnlichen Främmes geschätzt einige 10 Ruthen vom Hause, mit solcher Macht, daß die ganze Maße sich acht Zoll unter der Oberfläche befindet.

Der Neuyork "Star" sagt, daß am Samstag, den 21 März, unweit Jamaika, 14 Acker Holzland, und 20,000 Maulbeer-Bäume, die unter Stroh vergraben waren, durch Feuer zerstört wurden. Das Feuer entstand durch abfliegende Funken an einer Locomotive auf der Long Eyland Eisenbahn.

Vorige Woche geriethen der Elephant und das Rhinoceros im zoologischen Institute, Bowerey, mit einander in Streit, und ehe die Wärter diese beyden gewaltigen Streitenden trennen konnten, gab der Elephant dem Rhinoceros einen furchtbaren Schlag mit seinem Rüssel, an letzteres nur einige Minuten überlebte. Man schätzt seinen Werth auf $ 15,600.—[Neu-Yorker Zeitung.

Die Susquehanna Riegelbahn Brücke bey die Toderus Falls, in York County, verbrannte am 5ten Dieses. Sie wurde durch Feuerfunken von der Locomotive angezündet.

(Aus der Ohio Staats-Zeitung.)

Arbeits-Lohn in Europa.

Frankreich.—Zu Calais gemeiner Arbeiter 7 1-2 Pens des Tages, nebst Kost und ohne Wohnung;—Boulogne, 5 Pens des Tages, do. do.; Nantes, 8 Pens des Tags, ohne Kost und ohne Wohnung. Die Kost in einigen Distrikten besteht "aus Roggenbrod, Hirsensuppe, Welschkornkuchen, dann und wan etwas gesalzenes Proviant und Gemüse; selten, wenn je, frisches Fleisch." In andern "aus Weitzenbrod, Gemüse-Suppe und ein wenig Fett oder Schmalz zweymal des Tags, Kartoffeln oder anderes Gemüse, aber selten frisches Fleisch."

Schweden.—"Der tägliche Arbeitslohn eines erfahrnen Landwirths ist 7 bis 8 Pens, während die unerfahrenen nicht mehr als 3 oder 4 Pens bekommen und sich selbst verköstigen. Landwirthe in den südlichen Provinzen leben von gesalzenen Fischen und Kartoffeln; in den nördlichen Provinzen machen Suppe und Roggenbrod ihre Kost aus."

Bayern.—"Arbeiter werden nach dem Verhältniß von 8 Pens des Tags bezahlt auf dem Lande," ohne Kost.

Belgien.—"Ein geschickter Handwerker mag im Sommer 1 Schilling und 2 Pens bis 1 Schilling und 5 Pens verdienen; ungeschickte, halb son viel, ohne Kost; leben von Roggenbrod, Kartoffeln und Milch." Landwirthschaftliche Arbeiter bekommen weniger.

Deutschland.—Zu Dantzig; arbeiter 4 3-4 bis 7 Pens des Tags ohne Kost; in Mecklenburg 7 Pens des Tags do.; Holstein 7 Pens des Tags, ohne Kost.

Niederlanden.—Süd-Holland, Arbeiter 3 bis 4 Pens des Tags, mit Kost; Nord-Holland, 20 Pens des Tags, ohne Kost; Antwerpen, 5 Pens des Tags, do.; West Flander 96 bis 104 Schilling des Jahrs, nebst Kost.

Italien.—Treist, Arbeiter 12 Pens des Tags, ohne Kost; do. 6 Pens des Tags, mit Kost; Istrion, 8 bis 10 Pens des Tags, ohne Kost; do. 4 bis 5 Pens des Tags do.; Genoa, 5 bis 8 Pens des Tags do. und ohne Herberge; Toskana, 6 Pens des Tags, ohne beyde.

Sachsen.—"In 1837 konnte ein Weber, welcher fleißig arbeitete von Montag Morgen bis Samstag Nacht, von 5 Uhr Morgens bis zur Abenddämmerung, und zuweilen sogar bey Licht, und da ihm seine Frau noch zur Hand ging in dem Verfertigen und Zuhändigen der Arbeit, nicht möglicher Weise mehr als 20 Groschen 60 Cents) der Woche verdienen. Noch konnte ein anderer, welcher drey Kinder hatte, 12 Jahre und darüber alt, alle am Webstuhl arbeitend sowohl als er, und sein Weib beschäftigt mit dem Zurechtmachen der Arbeit, im Ganzen mehr als einen Thaler die Woche verdienen."

(Aus dem Buffalo Weltbürger.)

Brock's Monument.

Anfangs voriger Woche ist das Monument, welches bei Queenstone zum Andenken von General Brock errichtet worden, theilweise in die Luft gesprengt worden. Daß dies von den kanadischen Tories selbst geschehen, um die Aufregung an der Grenze zu unterhalten und im Besitz von fetten Aemtern zu bleiben, unterliegt nicht dem geringsten Zweifel. Auch sind bereits ein gewisser Capitän Cringhton und eine Magistratsperson in der Nähe von Queenstone verhaftet worden. Man hat ausgefunden, daß dieser Capitän Cringhton zwei Fässer Pulver in einem Wirthshause zu Queenstone mit dem Auftrage deponirte, es demjenigen zu geben, der kommen und darnach fragen würde.

Zu welchen Mitteln die kanadischen Tories ihre Zuflucht nehmen, um die Aufregung an der Grenze zu verlängern, mag folgende Thatsache erläutern: Vor einigen Wochen besuchte ein kanadischer Offizier einer jener Miliz-Compagnien, die in 1837 in Dienst gerufen wurden, einen Bekannten zu Black Rock, und sagte, daß seine Compagnie unbezweifelt nach Hause geschickt werden würde, wenn nicht alsbald etwas an der Grenze veranstaltet würde, das ihre Dienste in Anspruch nehme. Er schlug daher vor, daß sein Black Rocker Freund einen Brief an einen bekannten Loyalisten schreiben sollte, worin ihm gedroht würde, daß man sein Haus anstecken wolle. Als eine Entschuldigung für dieses Ansinnen erklärte der Miliz Offizier offen und frei, daß er die Bezahlung und die Rationen, die er von der Regierung erhalte, angenehmer finde, als für seinen Lebens-Unterhalt zu arbeiten. Der Antrag wurde abgelehnt, und der Offizier fuhr nach Waterloo über.

Die theilweise Zerstörung des Monuments auf dem Schlachtfeld von Queenston war wahrscheinlich die Folge eines ähnlichen Complotts, angeregt aus eigennützigen Absichten. Die englische Regierung würde unstreitig sehr weislich handeln, wenn sie diese Vagabonden in Offiziersröcken nach Hause schickte.

Geburt.

Das Wiegen-Departement,
Wie es das Museum nennt,
Ist, wie in der ganzen Welt,
Auch bei uns noch wohl bestellt.

Am Freitag, den 17ten April, brachte mir Unterschriebene meine Frau ein herzhaftes Töchterchen zur Welt.

J. P. Wirtz.

Died,

In the township of Woolwich, on the 2nd of April last, George Wright, son of Arthur Wright, in his 19th year. He was a promising youth.

Peter Tschirhart

Machet ebenfalls seinen Freunden und Gönnern, so wie einem löblichen Deutschen Publikum überhaupt, die Anzeige, daß er sich nun auf der 6ten Seite an der Obern Straße in Wilmot niedergelassen hat, wo er, wie zuvor, das Schneidergeschäft fortzusetzen gesonnen ist.

Zugleich dankt er für das ihm seither so reichlich geschenkte Zutrauen, und ladet seine Kunden und Freunde zu fernerem gefälligen Zuspruche ein, mit der Versicherung guter und pünktlicher Bedienung.

Zugleich bittet er Diejenigen die ihm noch schuldig sind, ihre Rechnungen bald abzutragen, damit er ebenfalls seine Creditoren befriedigen kann.

Peter Tschirhart.

Wilmot, May 7, 1840. 41-3

☞ Obiges Adverteissement war abgesehen unter Hrn. Liebler's, in einer andern Spalte dieser Zeitung, zu stehen. Daher heißt es: P. T. machet "ebenfalls" die Anzeige.

[Editor.

NOTICE.

ALL persons indebted to the Subscriber are hereby notified, that they can have no farther indulgence than till the 25th of the present month (May,) at which time they will be called on for the amount due

JACOB G. ERB.

Clarence, Erie Co N. Y. } 41-tf
May 7, 1840 }

Nachricht.

Allen Personen welche an den Unterschriebenen schuldig sind, wird hiermit angezeigt, daß sie keine fernere Geduld als bis zu dem 25. d. Monats (Mai) zu erwarten haben, alsdann wird bei ihnen Anspruch gemacht werden für die respectiven Summen welche sie schuldig sind an

Jacob G. Erb.

Clarence, Erie Co. N. Y., Mai 7, 1840. 41-tf

Oeffentliche Vendu.

Der Unterzeichnete, wohnhaft in Waterloo Taunschip, ungefehr eine Meile nördlich vom Städtchen Waterloo, bietet zum Verkauf an auf öffentlicher Versteigerung,

Am Freytag, den 29sten May, 1840,

folgendes Eigenthum, nämlich:

Pferde und Pferdegeschirr; Kühe und junges Rindvieh; eine Anzahl Schafe und Schweine; eine große Blockäge; ein Zucker-Kessel; ein guter Kochofen; zwey Wägen; Eggen; zwey Pflüge; eine Windmuhle; und noch andere Artikel mehr, zu weitläufig zu melden. Zehn Monat Credit wird gegeben auf gute Versicherung.

Die Vendu soll anfangen um 10 Uhr Vormittags, alsdann soll gehörige Aufwartung gegeben werden von

Johann Gut.

Waterloo Taunschip, May 7, 1840. 41-3

Oeffentliche Versteigerung

Soll gehalten werden auf dem Platz des Unterzeichneten,

Am Samstag, den 23. Mai, 1840,

Wenn und woselbst folgendes Eigenthum verkauft werden soll, nämlich: Zwei Mähren; 1 Gaul; eine frischmelkende Kuh; ein 5jähriger Stier, und noch andere junge Stiere und Rinder; ein guter 2spänniger Schlitten; eine Windmühle; eine Strohbank; eine Egge; einige Block-Ketten, nebst noch vielen andern Hausgeräthschaften zu weitläufig zu melden.

Die Vendu soll anfangen um 10 Uhr Vormittags, alsdann sollen die Bedingungen bekannt gemacht und gehörige Aufwartung gegeben werden von

Isaac Satschar.

Wilmot, den 7ten Mai, 1840. 41-2

ENLARGEMENT
OF THE
MESSENGER,

Double Sheet and an entire New Dress!
ONLY 1 DOLLAR A YEAR!!!
when subscribed for in Clubs of 10 or more.

A new year-new inducements for clubbing

ALEXANDER'S
Weekly Messenger,

Has, during the 3 years since it was first commenced, obtained a celebrity among the Patrons of the Press, which has no precedent in the annals of Literature in this Country! Its circulation has been, and continues to be, far and wide, extending over every portion of this Continent—and not less than 100,000 Copies have been distributed to different individuals. The reputation of this Journal is, at the present moment, as firmly established, as at any former period—and its increase of patronage, notwithstanding the fluctuations of the times, probably has no parallel on record. The Publisher is just about entering on ANOTHER VOLUME, materially improved and enlarged; and with renewed efforts to deserve the liberal feeling which has been excited in behalf of his Popular Journal, and a sincere determination so to continue to conduct the MESSENGER, that the cause of Virtue, Truth and Morality may be best promoted by its extensive circulation.

Alexander's Weekly Messenger

Is universally acknowledged to be the Cheapest and most interesting FAMILY Newspaper in the world, and most deserving the patronage of a discriminating public.

This Journal is published every WEDNESDAY, on beautiful white paper, of the largest class. Single copies will be forwarded to Subscribers every week during the year for TWO DOLLARS, in advance—or 10 Persons, clubbing together, can have it for the same period, by forwarding to the Publisher $10, free of postage, which is one third less than any paper, of the same size, can be furnished by any other office in the United States or British North America.

This Journal embraces in its columns every variety of subjects, and affords the Earliest and Most Authentic articles of News! As a proof of which we instance the fact, that since the commencement of Steam Navigation between the U. States and England, we have been always several days in advance of all our New York & Philadelphia weekly contemporaries, in furnishing our Patrons with the intelligence which has been brought by the different Steam Boats, the Great Western, the Liverpool, and the British Queen. In this respect the MESSENGER has paramount claims upon the attention of persons who live remote from the Atlantic Cities, as it conveys to them sooner than it can be received through any other channel, the Latest European News. In the existing state of our relations to England, both as regards our Financial, Commercial and Agricultural, position, the importance of a Vehicle through which information on these important subjects is disseminated at the earliest period after the arrival of the British Steamers cannot be over estimated.

A GENERAL PRICES CURRENT affording an authentic guide to the Country Merchant and other mercantile classes out of the City, is carefully compiled every week, and inserted at length in our columns.

☞ A Bank Note Register and other matters connected with the Stock Market, with regular notices of Broken Banks and Counterfeits will be most scrupulously recorded, and such necessary information regarding them carefully collected, as will satisfy the most scrupulous that the interests of the whole community are properly attended to.

In order to render our Paper still more acceptable to our numerous City Subscribers, we shall, in future, give a regular summary of Marriages and Deaths.

This Journal is constantly supplied with Original Articles by America writers, which adds much to its interest as a Literary work. A succession of Biographies are from time to time given of Distinguished American Statesmen and Patriots, together with Original and Selected Tales, Essays and Poetry, of the most piquant & entertaining character.

The Publisher begins the present year by enlarging the Messenger, and the issue of a Double Sheet! of twice the dimensions of the former size of his paper, filled with Original Contributions and Selections from the best Periodicals of the day, including the popular Annuals for 1840—and he is solicitous that New Patrons may send their Names on immediately, that he may have the gratification of furnishing every one of them with this rare and extraordinay specimen of the Art of Printing, from the first of the year, as a large Edition has been printed for that purpose.